



## [Glacier Nationalpark](#)





Fundamente Glacier House.JPG - Redonebird -  
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.en>



Rogers Pass and Hermit Range.jpg - Marcin Chady -

Der Glacier Nationalpark in den Rocky Mountains im Süden der kanadischen Provinz British Columbia umfasst ein Gebiet von insgesamt 1.350 Quadratkilometern. Der Nationalpark ist von den steilen Bergen, engen Tälern und zahlreichen Gletschern geprägt. Zum Glacier Nationalpark gehören die von Gletschern zerklüfteten Selkirk Mountains und die Purcell Mountains. Die Nakimu Höhle ist Teil des einzigartigen Höhlensystems des Parks. Mit knapp 6km erforschten Höhlenverläufen ist es eines der zehn größten Höhlensysteme in Kanada. Die Gebirgszüge der Selkirk und Purcells Mountains, Teil der Columbia Mountains, entstanden bereits vor 200 Millionen Jahren. Damals verfalteten sich die ostwärts gedrängten Sedimentschichten, zerbrachen in zwei Blöcke und wurden mehr als 50 Kilometer weit übereinander geschoben. Hierdurch entstanden die beeindruckenden kantigen Gebirgszüge. Danach gestalteten riesigen Eiszeitgletscher die Landschaft und schufen die breiten U-Täler mit den steilen Felswänden, sowie unzählige große und kleine Seen. Auch heute wachsen die Gletscher jährlich durch die starken Schneefälle im Winter, die über 15m pro Jahr Neuschnee bringen.

1910 wurde der Park, in dem sich bereits 1892 die ersten weißen Siedler niedergelassen haben, zum Nationalpark erklärt. Zuvor hatten viele Generationen von Indianern das Gelände durchquert, das vor allem als Jagdgebiet, aber auch als heiliger Ort galt.

## **Tiere und Pflanzen im Glacier Nationalpark**

Im Glacier Nationalpark leben zahlreiche, für die Region typische Säugetiere. Die Besucher haben unter anderem die Möglichkeit Elche, Waschbären, Schneeziegen oder auch Schwarzbären in ihrer natürlichen Umgebung beobachten zu können. Mit etwas Glück bekommt man sogar Grizzlybären oder Berglöwen zu sehen. Außerdem leben im Glacier Nationalpark insgesamt 200 Vogelarten, darunter überwiegend Wasservögel. Neben dem Kolibri oder See- und Lappentauchern sind auch Fisch-, Stein- und Weißkopfseeadler in der Region heimisch geworden.

Aufgrund der feuchtwarmen pazifischen Luftmassen gib es auf der Westseite des Glacier Nationalparks deutlich mehr Niederschläge als auf der Ostseite. Deshalb sind im Westen bis auf eine Höhe von etwa 1.800 Metern vielfältige dichte Wälder mit Kiefern, Lärchen oder Lebensbäumen zu finden. Im Osten wachsen dagegen nur spärliche Nadelwälder und trockene Prärielandschaften.

## **Aktivitäten im Glacier Nationalpark**

Auch auf der Suche nach sportlichen Aktivitäten kommen die Besucher im Glacier Nationalpark auf ihre Kosten. So gibt es hier mehrere 100 Kilometer an Wanderwegen. Etwa 60 Zeltplätze bieten den Besuchern im Park eine Unterkunft. Vor einer Wanderung durch den Glacier Nationalpark sollte man allerdings unbedingt berücksichtigen, dass hier bis Mitte Juli oft noch Schnee liegt. Außerdem werden in der Region auch geführte Reittouren angeboten.

Auf den zahlreichen Seen und Flussläufen sind täglich Bootsrundfahrten mit Motorbooten möglich. Wer die Wasserwege „auf eigene Faust“ erkunden will, kann sich unter anderem in Many Glacier oder an der Lake McDonald Lodge ein Boot mieten. Der Flathead River Middle Fork an der Westgrenze des Parks wird von vielen Einheimischen und Touristen für Wildwasserfahrten mit Schlauchbooten genutzt. Außerdem ist der Glacier Nationalpark ein Paradies für Angler, schließlich sind hier insgesamt 22 Fischarten heimisch. Zum Angeln ist eine Lizenz notwendig, die bei der Parkverwaltung zu bekommen ist.

## Wussten Sie, dass ...

- die abschüssigen, rauen Berge, warmes feuchtes Klima und eine große Vielfalt von Pflanzen und Tieren das Typische an dieser Region sind?
- der Glacier Nationalpark ein einzigartiges Biotop für altbestehende Zedern und Hemlock Tannen sowie für bedrohte, wild lebende Tierarten wie z.B. das Berg-Karibu, die Bergziege und der Grizzlybär darstellt?
- der Glacier Nationalpark Kanadas zweitältester Nationalpark ist?
- jedes Jahr im Sommer der Glacier Nationalpark und der „Mount Revelstoke“ Jobs in den Campingplätzen, im Besucherzentrum, in der Verwaltung vergeben?
- Besucher des Parks Skigebiete einschließlich alpinen Wannern und Eisfeldern mit Abfahrten von mehr als 1500 m finden können?
- von Mitte Mai bis zum frühen Juni die beste Zeit ist, um Bären im Park zu sehen?
- man im Glacier Nationalpark in entlegenen Gegenden campen darf? Dazu benötigt man jedoch einen Wildnis-Pass. Jeder dieser Plätze hat extra Lagerzelte und Aufbewahrungsröhren, um das Essen außerhalb der Reichweite von Bären zu lagern.
- es vier Hütten in entlegenen Gebieten im Glacier Nationalpark in verschiedenen Preisklassen gibt, in denen man hausen kann? Mit dem Wildnis-Pass ist ein Teil der Kosten schon abgedeckt. Der Aufstieg zu drei von den Hütten ist aber gefährlich und man benötigt Bergsteiger-Erfahrung, um dort hin zu dürfen.
- die Sommermonate Juli und September und die Wintermonate Dezember und Februar die geeignetsten Monate für Freizeittätigkeiten wie Wandern, Spazieren, Picknicken, Campen, Langlaufen, alpinen Skilauf und Schneeschuhlaufen sind?
- der Glacier Nationalpark in den Columbia Mountains liegt, einer der rauesten Landschaften Kanadas?